

MAREK LIEBERBERG



Photo: Jim Rakete

In einem Metier, in dem permanenter Wandel eine der Maximen ist, liefert Marek Lieberberg ein erstaunliches Beispiel für Kontinuität. Sein Aufstieg und der anhaltende Erfolg basieren auf drei Pfeilern: Persönlichkeit, Professionalität und Perfektion. Mit Kompetenz und Kreativität sowie der ständigen Bereitschaft, das Neue zu wagen, ohne Bewährtes zu vernachlässigen, ist er zu einem der führenden Exponenten der internationalen Musikindustrie aufgestiegen. Er avancierte zum erfolgreichsten deutschen Veranstalter und Marktführer und gilt als Wegbereiter der Rock- und Popmusik sowie einer europäischen Festivalidee. Seit mehr als vier Jahrzehnten präsentiert er aktuelle Kultur jenseits von Subventionen und ausschließlich auf eigenes Risiko.

Im Durchschnitt kommen jährlich bis zu drei Millionen Besucher zu mehr als 700 Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Marek Lieberberg lebt in Frankfurt am Main, wo auch die von ihm gegründete Marek Lieberberg Konzertagentur ihren Sitz hat. Er ist mit Ingrid Lieberberg verheiratet und hat drei Söhne, Daniel, Andre und Benjamin.

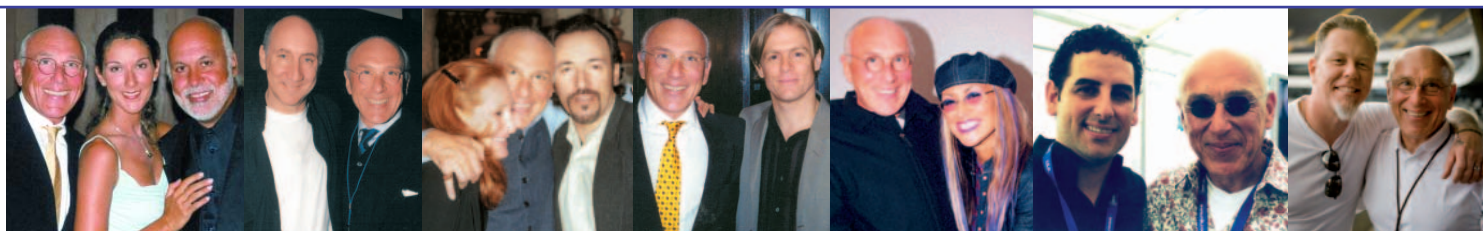
Marek Lieberberg wurde am 7. Mai 1946 in Frankfurt/M. geboren. Hier machte er sein Abitur, nachdem er zuvor mehrere Jahre ein englisches College besucht hatte. In seiner Schulzeit spielte er in mehreren Rockbands, bei denen er als Leadsänger agierte. Mit der populärsten Gruppe, The Rangers, veröffentlichte er mehrere Schallplatten. Höhepunkt dieser Jahre waren Auftritte im Hamburger Starclub und die Beteiligung an nationalen Wettbewerben. Diese Ära endete mit dem Beginn des Soziologiestudiums, das Lieberberg schließlich zugunsten eines Praktikums bei der Nachrichtenagentur Associated Press aufgab.

Dort wurde er zum Nachrichtenredakteur ausgebildet und sammelte wichtige praktische Erfahrungen als Journalist in Frankfurt, Berlin und Bonn.

Die Affinität zur Musik und seine journalistischen Fähigkeiten verbanden sich schließlich symbiotisch im Beruf des Konzertveranstalters. Schon Ende der 60er gab es erste Anläufe. Aber im September 1970 erfolgte der offizielle Start mit der Tournee von The Who, die von Mama Concerts organisiert wurde, die (Ma)rek Lieberberg im selben Jahr gemeinsam mit (Ma)rcel Avram gründete. Die erfolgreiche Partnerschaft währte bis 1986, als die Verschiedenheit der Persönlichkeiten und Vorstellungen zur Trennung führte.

Mit großem Engagement, professioneller Kompetenz, Leidenschaft und Charakterstärke gelang es Marek Lieberberg der nach ihm benannten Konzertagentur zu einer internationalen Spitzenstellung zu verhelfen. Superstars wie Bryan Adams, A-HA, Michael Bubl , Coldplay, Depeche Mode, Celine Dion, Bob Dylan, Billy Joel, Mark Knopfler, Linkin Park, Madonna, Metallica, Nickelback, Queen, R.E.M., Santana, Simply Red, Bruce Springsteen, Sting, Roger Waters u.v.a. zählen zu seinem Veranstaltungs-Portfolio.

Lieberberg veranstaltete die erfolgreichsten Tourneen von Herbert Grönemeyer und Marius M ller-Westernhagen. Xavier Naidoo wird seit Beginn seiner Solo-Karriere von MLK betreut, ebenso wie in jüngster Zeit die S hne Mannheims. Reamonn und Sasha sind weitere deutsche Top-Acts, zu denen jahrelang auch Otto gehörte. Als Manager und Produzent begründete er die weltweite Karriere von Ute Lemper.



„KLASSE, STIL UND INTEGRITÄT“

Sting



Marek Lieberberg hat die Bandbreite der Präsentationen stets ausgeweitet und dadurch die Plattform der MLK erheblich gestärkt. So produzierte er die legendären André Heller-Projekte FlicFlac, Begnadete Körper und das Berliner Feuertheater. Rekordbesuche verzeichneten die Tourneen von Meistermagier David Copperfield. Der nachhaltige Erfolg von Lord of the Dance mit rund 3,5 Millionen Besuchern scheint kein Limit zu kennen.

Open Air-Veranstaltungen sind ein Schwerpunkt des vielfältigen Programms des Branchenführers aus Frankfurt. Europas populärste Festivals Rock am Ring und Rock im Park haben seit 25 bzw. 15 Jahren Kultstatus. Mit bis zu 150.000 Zuschauern jährlich sind sie absolute Publikumsmagnete, die zusätzlich durch TV- und Radioübertragungen weltweit ein Millionenpublikum erreichen. Bereits 1970 und 1972 wurde mit den legendären British Rock Meetings in Speyer und Germersheim mehr als nur ein Hauch von Woodstock vermittelt und eine Festivaltradition in Deutschland gegründet.

Zu den Meilensteinen der Karriere von Marek Lieberberg zählen legendäre Tourprojekte wie Deep Purple in Rock, die frühen Konzertserien von Leonard Cohen, Pink Floyd The Wall, die Majikat Tour von Cat Stevens, Supertramp in Originalbesetzung, die letzten Konzerte von Nirvana sowie die Tourneen von Abba, den Bee Gees, Eurythmics, Dire Straits, Roxy Music und The Police, um nur einige der absoluten Highlights zu nennen. Einen besonderen Rekord stellen die 13 Open Air-Shows von Guns 'N Roses auf dem Höhepunkt ihrer Karriere dar, als die Band eigentlich dafür berüchtigt war, mehr Konzerte abzusagen oder abzubrechen als zu spielen.

Der Klassik-Solitär im Programm ist der gefeierte Star-Tenor Juan Diego Flórez, dessen Tourneen Marek Lieberberg im deutschsprachigen Raum präsentiert.

Mit Cats und Les Misérables profilierte sich Marek Lieberberg im Musicalbereich. 1999 produzierte die Marek Lieberberg Konzertagentur die deutsche Erstaufführung des Musicals Rent gemeinsam mit Michael Brenner. Am Broadway engagierte er sich als Co-Produzent von The Crucible, Death of a Salesman, Iceman Cometh, Metamorphoses, Hairspray und Spamalot. Die Tournee der englischsprachigen Originalversion des weltweit erfolgreichsten Musicals Mamma Mia! in Deutschland und Österreich stellt einen besonderen Höhepunkt dar, ebenso wie die „How To Be A Megastar“-Tour der Blue Man Group, Tango Argentino oder Fool Moon.

Das Produzententeam Michael Brenner und Marek Lieberberg setzte mit der deutschen Erstaufführung von Hairspray im Kölner Musical Dome Ende 2009 mit Uwe Ochsenknecht und Maite Kelly neue Maßstäbe für eine deutschsprachige Musical-Produktion. Wahrhaft gigantisch sind die Dimensionen von „Dinosaurier – Im Reich der Giganten“, einem weiteren MLK-Blockbuster. Mit Saltimbanco präsentiert Marek Lieberberg die populärste Cirque du Soleil-Show als Arena-Produktion.

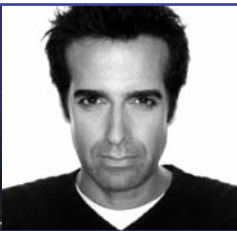
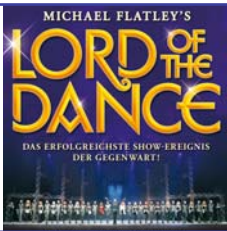
Entertainment pur liefert die WWE mit ihren Wrestling-Superstars, die Lieberberg seit Jahren mit erstaunlichen Besucherzahlen veranstaltet.

Außerordentliche Beachtung fand der erste Ultimate Fighting Championship Event in Köln, der die Qualität dieser faszinierenden Kampfsportart unter Beweis stellte und Vorurteile eindeutig widerlegte.



„TALENT, KREATIVITÄT, BEHARRLICHKEIT“

Siegfried & Roy



Im Dezember 1992 mobilisierte Lieberberg gemeinsam mit der Schallplattenindustrie spontan die wichtigsten deutschen Künstler der Pop- und Rockmusik zu einer gemeinsamen öffentlichen Aussage gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit und für Menschlichkeit und Brüderlichkeit. „Heute die! Morgen Du“, das Open Air-Konzert vor mehreren hunderttausend Menschen in Frankfurt, wurde zu einem Signal des guten Willens, das weltweit immense Beachtung fand.

Acht Jahre später hieß es in Leipzig erneut „Gesicht zeigen gegen Gewalt“. Im Dezember 2000 folgte die Musikszene dem Aufruf für ein tolerantes Deutschland gegen Rassismus und rechte Gewalt. Der Protest artikuliert sich in einem spektakulären MTV-Konzert, das von Lieberberg veranstaltet wurde.

Im Auftrag seines langjährigen Freundes Bob Geldof organisierte Marek Lieberberg das Berliner Live 8-Konzert im Juli 2005, Teil der größten Künstleraktion und Demonstration in der Musikgeschichte. Über 220.000 Besucher auf der Straße des 17. Juni zwischen Siegestraße und Brandenburger Tor sowie Millionen an Bildschirmen und Radios nahmen Anteil an einem Ereignis, das den Kampf gegen Hunger und Elend in Afrika thematisierte.

2007 wurde Marek Lieberberg mit der Ausrichtung des Hamburger Live Earth-Konzertes betraut. Das von Al Gore initiierte, globale Musikereignis verstand sich als Aufruf, die weltweite Klimakrise zu bekämpfen.

Einen familiär geprägten Wechsel gab es Mitte 2002 bei der Führung der Modern Music-Abteilung, mit der die Verbindung der Marek Lieberberg Konzertagentur zur aktuellen Musikszene und zur modernen Rockmusik

deutlich unterstrichen wird. Daniel Lieberberg, der vier Jahre lang erfolgreich an der Spitze dieser Sparte stand, ging als Label Head Universal Domestic Rock/Urban zu Universal Music nach Berlin. Als Department Head und Juniorchef agiert seither sein Bruder Andre Lieberberg, der ein außerordentliches Gespür für neue Talente und Führungsqualitäten entwickelte. Gruppen wie Green Day, Mando Diao, My Chemical Romance, Placebo, Phoenix, 30 Seconds To Mars, Gossip, The Killers oder Rihanna kennzeichnen eine neue MLK-Ära. Andre erwarb im Herbst 2001 sein Master-Diplom der Medien und Kommunikationswissenschaften am Goldsmiths College der University of London. Zuvor hatte er umfangreiche Berufserfahrungen innerhalb der Marketingabteilungen von MTV Europe und Universal Music International in London sowie bei Epic Records in New York sammeln können. So absolvierte er unter anderem mit Erfolg das Broadway-Musical- und Theaterseminar in Manhattan.

Seit Ende 1999 besteht eine Allianz mit CTS Eventim. Dadurch wurden Basis und Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens erweitert. Marek Lieberberg sah diesen Schritt als Antwort auf die aktuellen Herausforderungen im internationalen Konzert- und Entertainment-Business. Seine Konzertagentur bietet maßgeschneiderte Alternativen und individuelle Konzepte für einen facettenreichen Markt. „Diese europäische Perspektive verbindet Tradition und Kultur unseres Kontinents mit den finanziellen Erfordernissen des internationalen Musikgeschäfts“.

In Österreich konnte sich die von Marek Lieberberg gemeinsam mit Dieter Semmelmann und Walter Egle geschaffene LS Konzertagentur auf Anhieb als einer der Marktführer etablieren.

